1./ Fallschirmjägerbataillon 213

OP NORTHERN GUARDIAN

KOMPANIEBEFEHL

Datum: 14. März 2026

Globale Lage / Hintergrund

Am 14. April 2024 ist es im Osten Finnlands zu einer sicherheitspolitischen Eskalation gekommen. Pro-russische und russischstämmige Gruppierungen haben koordiniert staatliche Strukturen angegriffen und im Raum Mehland faktisch die Kontrolle übernommen.

Die finnische Regierung hat im Rahmen bilateraler Verteidigungsabkommen um gezielte militärische Unterstützung ersucht. Aufgrund der politischen Sensibilität und zur Vermeidung einer offenen Eskalation mit der Russischen Föderation erfolgt der Einsatz begrenzt, zeitlich befristet und multinational nicht sichtbar.

Die gegnerische Seite verfolgt erkennbar das Ziel, durch schnelle territoriale Fakten eine politische Destabilisierung Finnlands herbeizuführen und die Reaktionsfähigkeit westlicher Partner zu testen, ohne formell reguläre russische Streitkräfte einzusetzen.

Feindlage

Im Raum Mehland operiert eine bewaffnete Gruppierung pro-russischer Ausrichtung mit dem Namen **Eastern Independence Front**, bestehend aus lokalen Kräften und paramilitärischen Elementen. Der Feind agiert dezentral, nutzt das bewaldete, seenreiche Gelände effektiv und meidet offene Gefechte. Schwerpunkte liegen auf Kontrolle von Verkehrsachsen, Ortschaften und Schlüsselgelände.

Im gesamten Raum MEHLAND wird der Feind auf eine Division geschätzt.
Im Gebiet der nordwestlichen Halbinsel KANALEN BY tritt der Feind in der Stärke eines verminderten Regiments an.

Die Feindkräfte verfügen über altsowjetische Ausrüstung, Handfeuerwaffen bis 7,62mm, Panzerabwehrhandwaffen des Typs RPG und Funktechnik. Sie nutzen statische Geschütze des Typs SPG, PKM und DShKM. Mobilität erhalten sie durch ungepanzerte PKW und LKW, teilweise mit Geschützen und leicht gepanzerten Fahrzeugen wie BRDM, BTR und BMP älterer Generationen.

1./ Fallschirmjägerbataillon 213

OP NORTHERN GUARDIAN

KOMPANIEBEFEHL

Datum: 14. März 2026

Der Feind beabsichtigt den Raum MEHLAND dauerhaft zu halten, finnische Gegenmaßnahmen zu verzögern und durch fortgesetzte militärische Präsenz eine politische Verhandlungsposition aus einer Stärke heraus zu erzwingen.

Eigene Lage

Die finnischen Verteidigungsstreitkräfte haben erste Abwehrmaßnahmen eingeleitet, sind jedoch durch den überraschenden Verlust von Mehland operativ gebunden. Zur schnellen Wiederherstellung der Handlungsfreiheit wurde die Bundeswehr im Rahmen eines bilateralen Unterstützungsabkommens eingebunden.

Eingesetzt wird die kurzfristig luftbeweglich verlegbare 4./ Fallschirmjägerbataillon 213.

Absicht des KP-Chefs ist es, den Feind anzugreifen. Mit zwei Zügen im Schwerpunkt und zwei Zügen in der Reserve und Flankensicherung.

Unterstellung und Abgaben:
I. Zug wird ein Spähtrupp SIERRA unterstellt

Zivile Lage

Die Zivilbevölkerung im Raum Mehland ist in Teilen verblieben, in Teilen geflohen. Kommunikationsnetze sind eingeschränkt, staatliche Verwaltungsstrukturen weitgehend außer Kraft gesetzt. Humanitäre Lage schlecht.

Der Feind nutzt die Zivilbevölkerung gezielt als Schutzschild und Informationsquelle, um eigene Verluste zu minimieren und internationale Gegenmaßnahmen zu erschweren.

1./ Fallschirmjägerbataillon 213

OP NORTHERN GUARDIAN

KOMPANIEBEFEHL

Datum: 14. März 2026

Auftrag

I. Zug (hier spielerischer Schwerpunkt)

- landet mit Booten an bei MEHLAND HAVN
- nimmt die Hafenanlage
- nimmt die Brücke bei MSR SIERRA
- nimmt die Flugabwehrstellungen
- vernichtet die Sperre bei KANALEN BY
- nimmt die Ortschaft KANALEN BY
- nimmt die Brücke bei MSR NOVEMBER
- bereitet sich auf zeitlich begrenzte Verteidigung vor

II. Zug

- landet mit Booten an bei KJEM
- vernichtet von Flugabwehrstellungen
- nimmt BERG MILITÆRE FLYPLASS
- nimmt von West nach Ost Halbinsel bis Fühlung mit I. Zug

III. Zug

- landet mit Booten an bei MEHLAND HAVN
- unterstützt I. Zug bei Flanken-/ Rückraumsicherung
- führt mit Zusatzmaterial für I. Zug
- führt mit Personalergänzung für I. Zug

IV. Zug

- landet mit Booten an bei KJEM
- unterstützt II. Zug bei Flanken-/ Rückraumsicherung
- führt mit Zusatzmaterial für II. Zug
- führt mit Personalergänzung für II. Zug

Durchführung

I. Eigene Absicht

- Maßgabe ZgFhr im Schwerpunkt

II. Einzelaufträge
- Schützen rüsten sich nach Maßgabe GrpFhr aus

III. Maßnahmen zur Koordinierung
a. Zeiten
- 19:00 – Führungsbriefing (Teamspeak)
- ab 19:00 – Slotting & Loadout-Konfiguration
- 19:30 – Gruppenbriefing (GrpFhr → Gruppe)
- 19:45 – Zug-Funkkreiseröffnung
- 19:55 – Abschluss letzter Maßnahmen
- 20:00 – Abmarsch / Missionsbeginn
- 23:30 – Missionsende & Beginn Debriefing
- 00:00 – Abschließende Worte des Missionsbauers & Ende

Einsatzunterstützung

I. Logistische Unterstützung
- Meldebestand: 50%, Sperrbestand 30%
- Nachschub kann über KpChef angefragt werden

II. Sanitätsdienstliche Unterstützung
- Selbst- und Kameradenhilfe im Feld
- Ein EEH-B pro Gruppe
- Ein EEH-C pro ZgTrp
- Erweiterte San-Fähigkeit für GrpFhr und Stellv.

III. Personelle Unterstützung
- Personalersatz nach Abschluss von Phase 1 möglich

IV. Luft-/ Feuerunterstützung
- entfällt

Führungsunterstützung

I. Funkverbindungsplan & Funkfrequenzen

Gruppe	Funkrufname	Beofeng	SEM 52 SL/SEM 70
KpChef	"ZWO NULL"	N/A	55,000 MHz
Erster Zug	"ZULU"	Kanal 10	53,000 MHz
Erste Gruppe	"ALPHA"	Kanal 11	53,000 MHz
Zweite Gruppe	"BRAVO"	Kanal 12	53,000 MHz
Dritte Gruppe	"CHARLIE"	Kanal 13	53,000 MHz
Vierte Gruppe	"DELTA"	Kanal 14	53,000 MHz
Fünfte Gruppe	"ECHO"	Kanal 15	53,000 MHz
Spähtrupp	"SIERRA"	Kanal 16	53,000 MHz

II. Leucht- und Erkennungszeichen

a. Eigene Kräfte
- IR- Stroboskop, Flashcode: 5, Parole N – G
- Rauch- und Leuchtzeichen nach Meldung

Flaggen:
- Rot – Einbruchstelle
- Grün – Vorderste Eigene
- Gelb – Verwundetensammelstelle

b. Feindliche Kräfte:
- IR-Laser
- Rauch- und Leuchtzeichen nach Meldung

III. Führungsreihenfolge
- Maßgabe ZgFhr

Anlagen
Wetterinformationen 30.04.2024 um 4:30 Uhr - Himmel: leicht bedeckt - Wind: 4 m/s aus N-O - Temperatur: 4°C bis 8°C - Sonnenaufgang: 4:00 Uhr - Sonnenuntergang: 20:00 Uhr Grafischer Operationsplan (KLICK)